



Männerschuppen im Männernetzwerk Dresden

Verein für ...

- Jungen*
- Junge Männer*
- Väter*
- Männer*
- Senioren*
- Multiplikator*innen



... Vielfalt von Männlichkeit*en ...

Unsere Projekte



p3| sozial
Erwerbslose Männer - Beratung, Cafe,
Werkstatt, Yoga, Musik



**Männerschutzwohnung
Dresden**
Schutzraum für Männer



papada
Innovative Väterarbeit - Papacafe, Multiplikator*innen



Fachstelle
Jungen- und Männerarbeit Dresden
Jungenarbeit+Multiplikator*innen



Seniorenarbeit
Seniorenarbeit

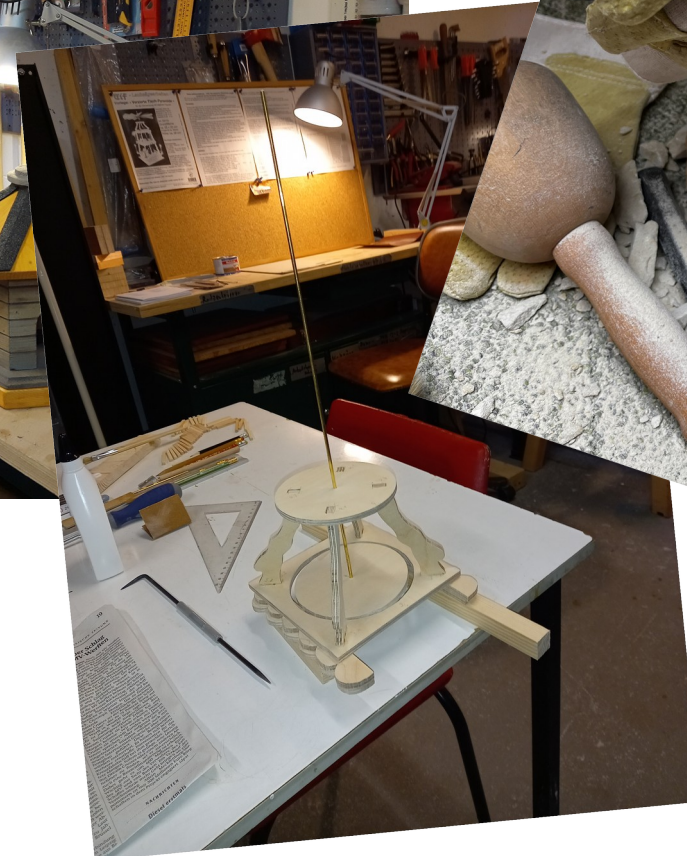


ESCAPE
Beratungs- und Trainingsangebot in
Fällen häuslicher Gewalt

... Men Shed ...

Männerschuppen p3|sozial

- Schulter an Schulter statt Face to Face
- (Holz)Werkstatt seit über 10 Jahren in Betrieb
- Bisher Schwerpunkt erwerbslose Männer (Themen u.a. Einsamkeit, Lebenssinn und Werkfähigkeit)
- Steinmetzkurse
- Gartenarbeit
- Musikprojekt ...
- Projektarbeitsgruppen, Ideenwerkstatt



... Männerschuppen im Aufbau ...

im Elbhangtreff

- Elbhangtreff ist ein Nachbarschaftszentrum
- Anschubfinanzierung als Modellprojekt im Rahmen des Projektes Seniorenarbeit
- Tischler im Vorruhestand als „Anleiter“
- selbstorganisierte Werkstatt
- Begleitung durch Sozialarbeiter des Männernetzwerk Dresden e.V.
- weitere Ausdifferenzierung und Standorte in Arbeit (Steinmetzwerkstatt, Tischlerwerkstatt)



1. Rechtliche Grundlage

§ 16a SGB II: Kommunale Eingliederungsleistungen

Zur Verwirklichung einer ganzheitlichen und umfassenden Betreuung und Unterstützung bei der Eingliederung in Arbeit können die folgenden Leistungen, die für die Eingliederung der oder des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in das Erwerbsleben erforderlich sind, erbracht werden:

1. die Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen,
2. die Schuldnerberatung,
3. **die psychosoziale Betreuung,**
4. die Suchtberatung.



§ 71 SGB XII Altenhilfe

(1) Alten Menschen soll außer den Leistungen nach den übrigen Bestimmungen dieses Buches sowie den Leistungen der Eingliederungshilfe nach Teil 2 des Neunten Buches Altenhilfe gewährt werden. Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und alten Menschen die Möglichkeit zu erhalten, selbstbestimmt am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen und ihre Fähigkeit zur Selbsthilfe zu stärken.

(2) Als Leistungen der Altenhilfe kommen insbesondere in Betracht:

1. Leistungen zu einer Betätigung und zum gesellschaftlichen Engagement, wenn sie vom alten Menschen gewünscht wird,
2. Leistungen bei der Beschaffung und zur Erhaltung einer Wohnung, die den Bedürfnissen des alten Menschen entspricht,
3. Beratung und Unterstützung im Vor- und Umfeld von Pflege, insbesondere in allen Fragen des Angebots an Wohnformen bei Unterstützungs-, Betreuungs- oder Pflegebedarf sowie an Diensten, die Betreuung oder Pflege leisten,
4. Beratung und Unterstützung in allen Fragen der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste,
5. Leistungen zum Besuch von Veranstaltungen oder Einrichtungen, die der Geselligkeit, der Unterhaltung, der Bildung oder den kulturellen Bedürfnissen alter Menschen dienen,
6. Leistungen, die alten Menschen die Verbindung mit nahe stehenden Personen ermöglichen.

(3) Leistungen nach Absatz 1 sollen auch erbracht werden, wenn sie der Vorbereitung auf das Alter dienen.

(4) Altenhilfe soll ohne Rücksicht auf vorhandenes Einkommen oder Vermögen geleistet werden, soweit im Einzelfall Beratung und Unterstützung erforderlich sind.

(5) Die Leistungen der Altenhilfe sind mit den übrigen Leistungen dieses Buches, den Leistungen der örtlichen Altenhilfe und der kommunalen Infrastruktur zur Vermeidung sowie Verringerung der Pflegebedürftigkeit und zur Inanspruchnahme der Leistungen der Eingliederungshilfe zu verzahnen. Die Ergebnisse der Gesamtplanung nach § 58 sowie die Grundsätze der Koordination, Kooperation und Konvergenz der Leistungen nach den Vorschriften des Neunten Buches sind zu berücksichtigen.

(5) (doppelt) Die Leistungen der Altenhilfe sind mit den übrigen Leistungen dieses Buches, den Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch, den Leistungen der örtlichen Altenhilfe und der kommunalen Infrastruktur zur Vermeidung sowie Verringerung der Pflegebedürftigkeit und der Inanspruchnahme der Leistungen der Eingliederungshilfe zu verzahnen. Die Ergebnisse der Teilhabeplanung und Gesamtplanung nach dem Neunten Buch sind zu berücksichtigen.

Kontakt

Männernetzwerk Dresden e.V.
Schwepnitzer Straße 10
01097 Dresden

0351 - 79 66 348

kontakt@mnw-dd.de

<http://mnw-dd.de>



Spenden

Überweisung und paypal

